

Presseinformation | ET: vorauss. 12. August 2011

Nuran David Calis

Der Mond ist unsere Sonne

Roman

S. Fischer Verlag

Alen schmeißt nach dem Tod seines Vaters die Schule und arbeitet als Türsteher. Er träumt von Geld, Partys in St. Tropez und einer eigenen Bar in Genua. Als sein Cousin hinter seinem Rücken Geschäfte macht, wird aus Freundschaft Misstrauen, Verrat und Gewalt. Sein Mädchen, Flo, verlässt die Stadt. Alen bleibt zurück als Schattenwesen, zwischen Nacht und Tag, Vergangenheit und Gegenwart. Bis sein Onkel ihm die Geschichte ihrer Familie erzählt, von dem Schatz, der im Land ihrer Vorfahren vergraben liegt. Und Alen macht sich auf in die fremde Heimat, nach Armenien. Mit authentischer, wilder Stimme erzählt Nuran David Calis von wütender Sehnsucht, von Aufgeben und Aufbruch.

»Man muss nicht so sterben, wie man geboren wurde.«

Nuran David Calis wurde 1976 als Sohn armenisch-jüdischer Einwanderer aus der Türkei in Bielefeld geboren. Er arbeitete als Türsteher, studierte Regie an der Otto-Falkenberg-Schule in München und produzierte Hip-Hop-Musikclips. Er arbeitet als Regisseur, Theater- und Drehbuchautor. Für seine Werke und Inszenierungen wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. 2006 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur. 2008 kam sein erster Spielfilm, ›Meine Mutter, mein Bruder und ich‹, in die Kinos, 2010 verfilmte er für das ZDF Frank Wedekinds ›Frühlings Erwachen‹. Nuran David Calis lebt in München.



Nuran David Calis
Der Mond ist unsere Sonne
Roman
ca. 192 Seiten, Klappenbr
ca. 17,95 Euro; 27,50 sFr (UVP)
ISBN: 978-3-10-010236-2
Foto: Arno Declair

